

Eckernförder Nachrichten vom 10. Mai 2008, S. 33

Gelbe Ballons für den Klimaschutz



Edgar Meyn (im linken Bild rechts) und Olav Vollstedt enthüllen an der Strander Grundschule eine Tafel mit Informationen zum Thema Solarenergie. Grundschüler und die Steppkes des Kindergartens Strander Möwe warten gespannt darauf, ihre gelben Luftballons fliegen zu lassen. Fotos S. Wilke

Strande – Ein Zeichen für den Klimaschutz setzten gestern die Kinder von der Strander Grundschule und der Kindertagesstätte (Kita) Strander Möwe. Zur offiziellen Einweihung der Solaranlagen auf den Dächern von Schulsporthalle und Kita ließen die Kleinen symbolisch 150 sonnengelbe Luftballons steigen.

Die Ballons stehen für eine umweltfreundliche Energiegewinnung, die zukünftig in den Strander Einrichtungen gelten soll. Möglich gemacht hatte dies ein Antrag der SPD in der Gemeindevertretung, der von allen anderen Fraktionen unterstützt wurde. Die Bürgersolar Eckernförde GbR investierte daraufhin rund 775000 Euro in das Projekt. Zu den Solaranlagen gehört auch Unterricht zum Thema Energie. „Mit den Solaranlagen produzieren wir rund 45000 kWh Strom jährlich“, erklärte Dr. Olav Vollstedt von der Betreibergesellschaft Bürgersolar Eckernförde. „Damit versorgen wir die Schule sowie die Kita und können noch einen großen Rest ins Netz einspeisen.“

Neben der Energiegewinnung aus der Photovoltaik standen pädagogische Aspekte im Vordergrund des Projektes. „Die Kinder sollen sich mit dem Thema erneuerbare Energien und dem Klimaschutz auseinandersetzen“, meinte Vollstedt dazu. In den vergangenen Wochen hatten sich die Kinder deshalb Gedanken

gemacht und für den Tag der Einweihung auf roten Papierblättern Sonnenbilder gestaltet oder ihre Kohlendioxid-Sparideen aufgeschrieben. Die wurden an die Luftballons geheftet, fliegen nun durch Schleswig-Holstein und sollen von den Findern an die Bürgersolar Eckernförde zurückgeschickt werden. Unter den 73 Kindern der Strander Schule und Kita werden bei Einsendung zehn Preise für das schönste Bild oder die beste Sparidee verlost.

Schon jetzt sind Informationstafeln sowie eine Leuchtziffernanzeige, die die Stromerzeugung misst, anschaulich installiert. Geplant sind zukünftig umweltpädagogische Lehreinheiten, in denen mehr zum Thema erneuerbare Energien erklärt wird. Um das Projekt fortführen zu können, benötigt die Strander Schule jedoch noch Spenden in Höhe von rund 3000 Euro für Lehrmaterial und die Personalfortbildung – Sponsoren sind willkommen.

Von Susann Wilke